

## Beschluss Grosser Gemeinderat

### 2011-62 Postulat der FDP/glp-Fraktion betr. "Internet für Vereine" (2011/05); Behandlung

Traktandum 10, Sitzung 6 vom 14. Oktober 2011

#### Registratur

10.061.002 Postulate

---

#### Ausgangslage

An der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 17. Juni 2011 reichte die FDP/glp-Fraktion ein Postulat mit dem Titel „Internet für Vereine“ (2011/05) ein. Der Gemeinderat wird darin aufgefordert zu prüfen, wie den Steffisburger Vereinen auf [www.steffisburg.ch](http://www.steffisburg.ch) mehr Autonomie zur Pflege der Inhalte auf ihrer Internetseite im Rahmen der Vereinsliste gewährt werden kann. Es sollen wieder mehr Funktionen zur Verfügung gestellt werden, wie vor dem Neuauftritt der Gemeindeseite. Die Einheitlichkeit des Webauftritts soll mit vorgegebenen Templates des Verwaltungssystems (CMS) gewahrt werden.

Der Gemeinderat hat das Postulat am 20. Juni 2011 der Abteilung Präsidiales zur Stellungnahme zugewiesen.

#### Stellungnahme Gemeinderat

Im November 2002 wurde der erste Internet-Auftritt der Gemeinde Steffisburg im Web (World Wide Web = weltweites Netz) veröffentlicht. Den Vereinen, Parteien und Leisten wurde eine Plattform zur Verfügung gestellt, auf welcher sie gratis in sechs Gefässen („Home“, „Mehr Info's“, „Organisation“, „Event-Kalender“, „News“ und „Unsere Homepage“) ihre Organisation präsentieren konnten. Mit einem persönlichen Login konnten die Einträge selber verwaltet und bearbeitet werden.

Seit November 2009 ist die neue und heute aktuelle Gemeinde-Homepage aufgeschaltet. Nach wie vor sind Informationen zu den Vereinen zu finden. Jeder Verein ist auf einer Seite kurz vorgestellt. Zurzeit werden im Vereinsverzeichnis durch die Gemeindeverwaltung Anpassungen vorgenommen, welche eine einheitliche Erscheinung der Einträge sicherstellt. Ziel ist es, dass bei jedem Verein vorab der Vereinszweck gemäss Statuten und die wichtigsten Kontaktangaben (Präsidium, Sekretariat, Finanzen) ersichtlich sind. Damit auch auf der Gemeinde-Homepage der Wiedererkennungswert der Vereine gewährleistet ist, sind auch die Vereinslogos (sofern vom Verein abgegeben) implementiert. Die Rückmeldungen, welche die Gemeinde im Rahmen dieser Anpassungen von den Vereinen erhalten hat, sind durchweg positiv. Einzig bekannt ist uns das Anliegen der Leiste. Diese haben das Bedürfnis angemeldet, auch Fotos auf unsere Homepage zu laden und ihre Einträge auf unserer Seite selbständig anpassen zu können. Die Gemeinde Steffisburg hat den Leisten im Rahmen der Jahreszusammenkunft in den Jahren 2010 und 2011 empfohlen, eine gemeinsame Homepage aller Steffisburger Leiste anzustreben, um eine kostengünstige Lösung für alle Leiste umsetzen zu können. Mangels Interesse Seitens der Mehrheit der Leiste kam eine solche Homepage nicht zustande.

Der „Event-Kalender“ steht den Vereinen und Organisationen auch auf der neuen Homepage zur Verfügung. Werden die Events über die Vereinsseite eingetragen (Freizeit + Kultur/Vereinsliste/Verein/Anlass hinzufügen), besteht die Möglichkeit, auch interne Anlässe zu erfassen (z.B. Mitgliederversammlungen). Dies hat zur Folge, dass dieser Anlass nur unter dem Verein erscheint, nicht aber unter Aktuelles/Anlässe. Die i-web, unser Web-Anbieter, lanciert im Moment eine Neuerung im Bereich „Anlässe“. Sobald diese Neuerung abgeschlossen und von uns getestet ist, wird es den Vereinen möglich sein, bereits eingetragene Anlässe zu bearbeiten oder zu löschen. Das Ganze wird über ein sogenanntes Vereinskonto abgewickelt, welches Passwort geschützt ist. Jede Änderung muss zuerst von der Verwaltung freigegeben werden. Dieser Aufwand ist klein und nur so können wir effizient sicherstellen, dass unsere Nutzungsbestimmungen eingehalten werden.

Beim Erarbeiten der neuen Homepage wurde bewusst darauf verzichtet, dass Dritte autonom Anpassungen am Inhalt vornehmen können. Dies aus folgenden Gründen:

- Einheitlichkeit sicherstellen: Werden die Texte durch die Verwaltung angepasst, kann ein einheitlicher Auftritt (Textlänge, Qualität, Darstellung, Einhaltung Nutzungsbestimmungen etc.) sichergestellt werden;
- Sicherheitsgründe: In den vergangenen Jahren hat das Internet enorm an Bedeutung gewonnen, dadurch ist auch ein grosses Sicherheitsrisiko entstanden. Das Informationsbedürfnis der Bevölkerung ist gestiegen und damit auch die Flut von qualitativ guten sowie gegen die allgemeinen Sitten und Gebräuche verstossenden Informationen. Die Gemeinde trägt die Verantwortung für [www.steffisburg.ch](http://www.steffisburg.ch), deshalb darf es nicht möglich sein, dass Dritte die Inhalte autonom anpassen können.
- Vereins-Homepage: Rund die Hälfte aller Steffisburger Vereine pflegen einen eigenen Internetauftritt und liessen diesen mit der Gemeinde-Homepage verlinken. Dabei haben sie sich verpflichtet, die Nutzungsbestimmungen einzuhalten. Oftmals wurde festgestellt, dass durch die vereinseigenen Internetauftritte dafür die Einträge auf der Gemeinde-Seite vernachlässigt wurden. Für die Vereine ist es nicht attraktiv, ihre Informationen auf mehreren verschiedenen Seiten anzupassen.
- Bei Bildmodulen und umfassendem Textmaterial würde es zudem heikel, wenn strafbare, jugendgefährdende, ordnungswidrige und/oder in anderer Form rechtswidrige (z.B. ehrverletzende, beleidigende, bedrohende, obszöne, rassistische) Inhalte direkt integriert werden. Müssten all diese Bilder und Texte zuerst durch die Verwaltung geprüft werden, wäre der Aufwand unverhältnismässig gross.

Das Postulat fordert, mehr Funktionen zur Verfügung zu stellen. Im Vereins-Modul unserer Homepage ist es technisch nicht möglich, die Vereine selbständig Fotos hochladen zu lassen. Mit dem Kauf eines zusätzlichen Moduls, dem Projekt-Modul, könnte ein Fotoalbum zwar erstellt werden. Dies würde sich so wie das Album der Gemeinde präsentieren. Es würde für jeden Verein ein Album eröffnet, mehrere Alben zu verschiedenen Themen wären jedoch nicht möglich. Die Betreuung müsste durch die Verwaltung erfolgen, da die Betreuung durch Dritte aus technischen Gründen nicht umsetzbar ist. Diese umständliche Variante würde, gemäss telefonischer Auskunft der i-web, einmalige Kosten von rund Fr. 3'500.00 und wiederkehrende Kosten von rund Fr. 525.00 pro Jahr verursachen. Zudem würde das „Projekt“ viel Zeit zur Erarbeitung und auch zur Betreuung in Anspruch nehmen. Bedenkt man, dass viele Vereine bereits heute über eigene Internet-Auftritte verfügen, muss das Kosten-Nutzen-Verhältnis kritisch hinterfragt werden. Weiter rät die i-web eher von einem solchen Projektmodul zum vorgesehenen Zweck ab, denn individuell erstellte Module hindern in vielen Fällen das Aufschalten von Neuerungen, welchen allen kostenlos zur Verfügung gestellt werden (z.B. Neuerung im Bereich Anlässe, siehe vorstehende Bemerkungen).

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die heutige Lösung den Bedürfnissen und Anforderungen der meisten Organisationen entspricht. Das Postulatsbegehren entspricht keinem Grundsatzbedürfnis; vielmehr handelt es sich um ein Partikularinteresse. Bei allen Modulen und Erweiterungen gilt es zu beachten, dass diese anwendungstechnische Hürden aufweisen und gute CMS-Kenntnisse für die Nutzer voraussetzen, was in den meisten Fällen nicht vorhanden ist. Dies führt unweigerlich zu einer Mehrbelastung der Verwaltung, denn bereits heute wird den Organisationen im Rahmen der einfachen Lösung über technische Hürden hinweg geholfen. Mit der heutigen Lösung (Freischaltung der Anlässe durch Verwaltung), werden gute Erfahrungen gemacht. Müssten die Dritteinträge durch Stichproben geprüft werden, würde ein wesentlich grösserer Aufwand verursacht. Zudem könnte nicht gewährleistet werden, dass alle Einträge unseren Anforderungen entsprechen. Abschliessend kann es nicht Aufgabe der Gemeinde sein, den Organisationen Plattformen und Speicherplatz zur Publikation von Bildern zur Verfügung zu stellen. Aus all diesen Gründen wird den Organisationen empfohlen, eine eigene Homepage nach ihren Wünschen und Bedürfnissen aufzubauen und zu gestalten sowie mit der Gemeinde-Homepage verlinken zu lassen. Nur so kann die grösstmögliche Flexibilität und Individualität erreicht werden.

Der Gemeinderat beantragt aufgrund der vorgenommenen Überprüfung das Postulat anzunehmen und gleichzeitig als erfüllt abzuschreiben.

## Beschluss

1. Das Postulat der FDP/glp-Fraktion betr. „Internet für Vereine“ (2011/05) wird angenommen.
2. Das Postulat wird gleichzeitig als erfüllt abgeschrieben.
3. Mit dem Vollzug dieses Beschlusses wird der Gemeinderat beauftragt.

4. Eröffnung an:
- Jürg Marti, Gemeindepräsident
  - Präsidiales, Sekretariat GGR
  - Rolf Zeller, Gemeindeschreiber
  - Susanna Lenz, Verantwortliche Internet

Sofern dieser Beschluss nicht angefochten wird, tritt er 30 Tage nach der Veröffentlichung, d.h. mit Wirkung ab 22. November 2011, in Kraft.

Für die Richtigkeit

Grosser Gemeinderat Steffisburg  
Gemeindeschreiber

Rolf Zeller

Steffisburg, 25. Oktober 2011